

Anfrage öffentlich	Datum 14.06.2018	Nummer F0132/18
Absender Stadtrat Hans-Joachim Mewes Fraktion DIE LINKE/future!		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 14.06.2018	

Kurztitel Steht die Sanierung der Hermann-Gieseler-Halle noch auf sicheren Füßen? Teil: II

Wiederum haben überregionale Medien unlängst nicht unkritisch über den offenbar nach wie vor wirtschaftlich ins Schlingern geratenen, weltweit agierenden Steinhoff-Konzern berichtet, dessen Name in Magdeburg aktuell eng mit der geplanten Sanierung der traditionellen Hermann-Gieseler-Halle verbunden wird. Diesmal ging es um den Aufkauf von Bereichen des Steinhoff-Konzerns durch die österreichische XXXLutz-Gruppe, die die deutsche Möbelkette Poco und damit 123 Einrichtungshäuser, darunter auch das Magdeburger, übernommen hat.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Welche Auswirkungen hat dieser Eigentümerwechsel im Einzelnen auf das Magdeburger Projekt am Schlachthof? Besteht seitens der Landeshauptstadt noch immer das Vertrauen, dass der Steinhoff-Konzern (oder ggf. dessen Insolvenzverwalter) in 3-4 Jahren noch die Mittel und/oder den Willen haben werden, die Investition in die Gieseler-Hallen-Sanierung zu tätigen? Wenn ja, worin begründet sich dieses Vertrauen?
2. Hat sich mit der o.g. neu entstandenen Situation die Gesamtbewertung der Vor- und Nachteile des *Poco-Gieseler-Vorhabens* geändert? Wenn nein, warum? Wenn ja, wie und warum? Gibt es Änderungen in der Vertragspartnerschaft? Wenn ja, welche?
3. Wie ist konkret der aktuelle vertragliche Stand in der Abwicklung des Verkaufsgeschäfts bzw. Bauvorhabens? An welche Klauseln ist der Eigentümerwechsel der Gieseler-Halle geknüpft?
4. Welche Möglichkeiten bestehen, das Geschäft zu stoppen bzw. rückabzuwickeln?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Hans-Joachim Mewes
Stadtrat